

Vorbereitung des Projekts für den Flexodruck

Technische Anforderungen und Empfehlungen

Dateiformate

Die Druckentwürfe sollten in folgenden Formaten eingereicht werden:

- *.ai (Adobe Illustrator CS6 oder ältere Version)
- *.pdf (siehe Anmerkung)
- *.eps
- *.cdr (CorelDraw X6 oder ältere Version)
- *.tif (nur wenn das Design keinen Text, keine Symbole enthält, Logos und andere Elemente, die meistens in Vektorgrafik sein sollten)
- *.psd

*PDF aus Adobe Illustrator
Wählen sie preset [Illustrator default]

*PDF aus CorelDraw: File -> Publish to PDF; Im Dialogfenster „PDF style:“ wählen Sie „PDF for Editing“; auf das Icon „Settings...“ klicken, in „General“, Menu „Compatibility:“ wählen Sie die neuste mögliche PDF-Version (CorelDraw X3 diese ist Acrobat 6.0; CorelDraw X5 diese ist Acrobat 9.0)

*PDF aus anderer Grafiksoftware:
Wählen Sie preset „Press Quality“, „For Editing“ oder ähnliches, die eine maximale Qualität sicherstellen.

Bitte prüfen, ob alle Rasterbilder (Raster Image) im Design eingebunden sind (embedded). Darüber hinaus fügen Sie bitte die Datei zur Ansicht (preview) im *.jpg-Format bei, falls die Druckentwurf-Datei nicht als PDF-Datei erstellt worden ist.

Schicken Sie die Dateien an unsere E-Mail-Adresse: **dc@liepajaspapirs.lv**, ftp-Server: **80.232.238.114** (login: lprb, Password: lprb, Folder 'Incoming'), oder auch mit Hilfe von Webseiten, wie z. B. failiem.lv oder wetransfer.com.

Vorbereitung und Gestaltung der Arbeit

Im Entwurf darf nur das CMYK oder Grayscale Farbmodell verwendet werden. Zusätzlich dürfen Farben aus Pantone Matching System Katalog Solid Coated und Solid Uncoated verwendet werden (Nur für Materialien mit Mattbeschichtung). Wenn die Arbeit auf durchsichtigem Film oder Silber/Gold-Folie aufgetragen werden soll, muss auch die weiße Druckfarbe festgelegt werden. Diese muss als separate Spot Farbe und auch als Farbe im separatem Layer oder mindestens annähernd übermittelt werden. Nach demselben Prinzip muss auch der Siebdruck, Kalt-, Heißpresse, Reliefdruck und auch die Lackform, falls nicht das ganze Etikette lackiert wird, übermittelt werden.

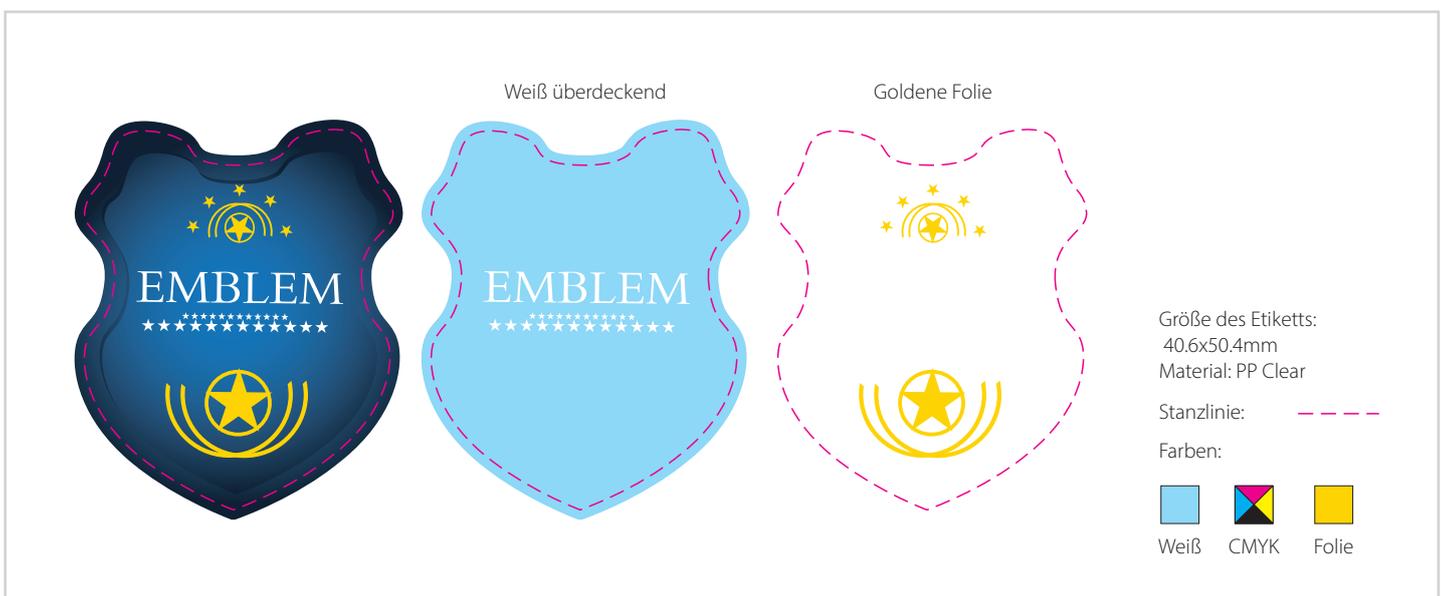
Die Stanzlinie für Etiketten muss klar angezeigt werden, dabei muss auch die Beschichtung außerhalb der Stanzkontur (bleed) einberechnet werden – etwa 1,5 mm. Für Schrumpfetiketten (shrink sleeves) wird die Beschichtung nicht gebraucht, doch sollte diese trotzdem angezeigt werden. Knick- und Kleberstellen müssen klar angezeigt werden

Außerdem sollten Sie die folgenden Informationen darstellen – die im Projekt verwendeten Farben, Etikettengröße und andere wichtige Informationen, die bei der Druckvorbereitung berücksichtigt werden sollten.

* Die maximale Anzahl an Drucksektionen ist 9, Lackierung einberechnet. Falls jedoch die Arbeit mit Hilfe der Rotations-Siebpresse erledigt wird, ist die maximale Sektionszahl 8, mit Einberechnung der Siebpressen-Sektion. In der Nachbearbeitung können Sie noch in 2 Sektionen Siebpresse drucken und in 2 Sektionen Heißpresse oder/und Reliefpresse.

* Digitaldruck ist möglich mit der weißen Farbe plus CMYK. Es ist möglich auch ca. 95 % der Töne aus dem Pantone Solid Coated-Katalog zu imitieren (außer metallische oder fluoreszierte). Zusätzlich sind zwei Flexo-Drucksektionen verfügbar.

*Beispiel



Abbildungen und Rastergrafik

Raster-Abbildungen müssen mindestens 300dpi-Resolution haben. Farbmodelle für die Verwendung CMYK, Grayscale, Pantone C, Pantone U. Die verwendeten Abbildungen müssen der Druckdatei hinzugefügt werden, um nötige Änderungen vorzunehmen, welche für den Flexdruck charakteristisch sind. Diese können im *.psd, *.tif, oder *.eps. Format gesendet werden.

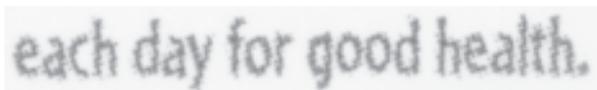
Texte

In der Datei, die eingereicht werden soll, müssen alle Texte als Linien dargestellt werden (create outlines, convert to curves). Falls noch Änderungen im Text zu erwarten sind, dann müssen Sie noch zusätzlich die offene Datei einreichen, mit allen benutzten Schriftarten (*.ttf oder *.otf, die in Windows Systemen benutzt werden).

Minimale Schriftgröße 4 Pt für Texte in 1 Farbe und 100% Füllung. Kleiner Text darf nicht rastriert sein. Es bezieht sich auf Standard-Schriftarten (Arial, Times New Roman).

Bei der Nutzung von kleinen Schriftarten, zu beachten ist, dass die Dicke der Elemente nicht kleiner als 0.12 mm ist.

each day for good health. Rastrierter Text



Rastrierter Text in 400% Vergrößerung

Calories From Fat 70

Vektorgrafischer Text in 400% Vergrößerung

Für Flexodruck charakteristische Einschränkungen

Beim Entwurf sollten Sie die Unterschiede zwischen Flexodruck und Offsetdruck berücksichtigen. Die Verwendung von elastischen Formen und Bedruckung von Materialien mit mehreren Schichten schränkt die Genauigkeit der Farbabstimmung und minimale Punktgröße ein. Eine maximale Qualität kann erreicht werden, wenn diese Charakteristiken schon in der Entwurfsphase berücksichtigt werden. Auf der Druckplatte kann ein 1% oder 2% Rasterpunkt hergestellt werden, doch dieser Punkt kann sich bis zu 10-12% auf dem bedrucktem Material vergrößern, was von der Formelastizität, Materialeigenschaften und mehreren anderen Faktoren beeinflusst wird. Dieser Effekt wird in der Gradientfüllung oder Schatten (drop shadows) verdeutlicht, wo die Füllung im Design bei 0% endet, doch beim Druckverfahren stoppt es mit einer deutlichen Grenze bei 10-12%.

Gradient im Design



Linear gradient, 100% - 0%



Radial gradient, 75% - 0%

Gedruckter Gradient



Linear gradient, 100%-Kleinster Punkt



Radial gradient, 75%-Kleinster Punkt

* In der Druckdatei und in der Abbildung niemals RGB Farbmodell benutzen.

* Manchmal werden die Abbildungen beim Exportieren in PDF in kleine Stücke geteilt. Das passiert, wenn die falschen PDF-Einstellungen gewählt worden sind. Solche Dateien können wir leider nicht annehmen, da es unmöglich ist, die nötigen Änderungen vorzunehmen.

* Für kleine Texte (kleiner als 12 Pt) sollten sie nur eine 100% Farbe benutzen. Andernfalls könnte der gedruckte Text wegen der Abweichungen schwer zu lesen sein.

* Damit die Pantone-Farbe beim Druckvorgang dem Katalog entspricht, wird diese mit einem dicken Farbauftrag gedruckt. Deshalb sollte, wenn im Design 100 % Füllungsfelder und Raster benutzt werden, das Raster auf einer separaten Druckform übermittelt werden. Andernfalls wird die Farbe dem Katalogton nicht entsprechen (sie wird heller sein), oder auch das Raster wird an manchen Stellen Kleckse aufweisen und ungleichmäßig sein. Besonders sind metallische und Silber-Farben betroffen (P871-P877), welche nur bei 100% Füllung benutzt werden sollten.

* Die minimale Dicke der einfarbigen Linien bei 100% Füllung darf nicht weniger als 0,12 mm sein. Die Linien in mehreren Farben oder im Raster sollten nicht schmaler als 1 mm sein. (Bezieht sich nicht auf Digitaldruck.)

Wenn die eingereichten Designs diesen Empfehlungen nicht entsprechen, können wir eine Qualitative Ausführung der Arbeit nicht gewährleisten.

Wenn im Vorbereitungsprozess des Designs irgendwelche Probleme auftreten in Bezug auf die Vorbereitung für den Flexodruck, können wir stets behilflich sein.

Wir alle wollen ein hervorragendes Resultat und dieses ist nur dann zu erreichen, wenn wir alle zusammenarbeiten!